



Frauengemeinschaft  
Gruppe Junger Familien  
St. Martin Baar  
[www.fg-baar.ch](http://www.fg-baar.ch)

# Jahresbericht 2025

## Frauengemeinschaft

### St. Martin Baar

#### Jubiläumsjahr – ein Rückblick

Der offizielle Start unseres Jubiläumsjahres fand am **25. Januar 2025** statt – genau 100 Jahre nach der Gründung unserer Frauengemeinschaft.

Unser Dorfrundgang «Starke Frauen in Baar» war ein besonderer Start in den Festtag: **Maria Grecco** stellte die Führung eigens für uns zusammen und führte sie mit grosser Leidenschaft durch. Die Nachfrage war so gross, dass aus der ursprünglich geplanten Gruppe schliesslich **vier Gruppen** wurden. Viele liessen sich begeistern von den Geschichten und Spuren der Frauen, die unser Dorf mitgeprägt haben.

Im Anschluss feierten wir gemeinsam einen **Gottesdienst**. Danach stärkten wir uns beim **gemeinsamen Essen**, bevor die **Generalversammlung** stattfand. Abgerundet wurde der Abend durch den Chor *Chorisma*, der uns mit einem besonderen musikalischen Geschenk überraschte – einem eigens für uns gesungenen „Happy Birthday“.

#### Das grosse Jubiläumsfest – 24. Mai

Der Höhepunkt des Jahres folgte am **24. Mai** – unser grosses Fest für die gesamte Bevölkerung.

Unsere Präsidentin **Natalie Vogel** eröffnete den Anlass mit feierlichen Worten. Auch der Gemeindepräsident **Walter Lipp** würdigte in seiner Ansprache die Bedeutung der Frauengemeinschaft für Baar.

In einer eigens gestalteten **Talkshow** blickten wir auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurück – mit Erinnerungen, Anekdoten und bewegenden Momenten. Musikalisch wurden wir verwöhnt: Eine **Stubete mit dem Trio Andermatt** sorgte für Stimmung, und **Andrew Bond** begeisterte besonders die jungen Gäste.

Für Spiel und Spass war ebenfalls gesorgt: Eine **Hüpfburg** sorgte für strahlende Kinderaugen, und beim **Postenlauf mit kleinen Wettkämpfen** konnten Gross und Klein ihr Geschick unter Beweis stellen.

Auch kulinarisch blieben keine Wünsche offen: **Pasta, Bratwurst, selbstgebackene Kuchen und feines Eis** fanden grossen Anklang. Ein weiteres Highlight war die **Fotobox**, die Generationen gemeinsam vor die Kamera lockte. Und unser **Jubiläumsrätsel** forderte zahlreiche Baarerinnen und Baarer heraus – viele knobelten begeistert mit.

Neben dem Hauptprogramm gab es viele kleine Begegnungen, spontane Gespräche und fröhliche Momente, die diesem Fest seine besondere Wärme gaben. Es wurde spürbar: Unsere Frauengemeinschaft verbindet – über Generationen hinweg.

Unsere diesjährige **Generalversammlung** im März stand neben dem offiziellen Programm bereits ganz im Zeichen der Vorbereitungen für die 100-Jahrfeier im kommenden Jahr und war wieder gut besucht von Mitgliedern und Gästen. Grosse Anerkennung möchten wir allen Beteiligten des Organisationsteams aussprechen für ihr geschätztes Engagement zur Planung der Aktivitäten rund um unser Jubiläum. Freudig verzeichneten wir auch diverse Neuzugänge in diesem Jahr dank aktiver Werbung, insbesondere durch erfolgreiche Veranstaltungen und viel Initiative der Teamleitung der Gruppe Junger Familien. Für das leibliche Wohl genossen wir ein feines Menü, serviert von der Baarer Trachtengruppe. Die anschliessende Kaffeestube wurde freundlicherweise bereitgestellt durch die Gemeinde. Vielen Dank an alle Beteiligten für einen unterhaltsamen und geselligen Abend.

Natürlich wurde auch im Jubiläumsjahr ein vielfältiges Programm angeboten:

Im Januar und im September dürfen wir zu Martin Rust in die Backstube gehen zum **Brot backen**. Mit viel Geduld und Leidenschaft wurden alle Fragen beantwortet. Am Schluss gingen alle Teilnehmerinnen mit einer grossen Tasche vollgestopft mit selbstgebackenem Brot, Zopf, Baguette und leckeren Brötchen nach Hause. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Martin, dass wir jedes Jahr mehrmals in seine Backstube gehen dürfen. Die Kurse von Martin sind so beliebt, dass jeder Kurs komplett ausgebucht ist.

Am 29.01.2025 startete der **Frauen-Kickbox-Kurs**, ein bereits bestehendes Angebot von Hendi von [www.hendibodymind.ch](http://www.hendibodymind.ch)

Durch die Zusammenarbeit mit der FG konnten zwei neue Teilnehmerinnen für den Kurs gewonnen werden, die das bestehende Gruppengefüge bereichert haben.

Die Nachfrage über die FG fiel insgesamt eher verhalten aus. Aus diesem Grund wurde entschieden, das Angebot in dieser Form nicht erneut auszuschreiben. Nichtsdestotrotz bot der Kurs den teilnehmenden Frauen eine wertvolle Möglichkeit, sich körperlich auszupeinern, Selbstvertrauen aufzubauen und in einem unterstützenden Rahmen aktiv zu sein.

Auch der **Yoga-Kurs** mit unserer Trainerin Hendi ist sehr erfolgreich gestartet. Ursprünglich war der Kurs auf eine Dauer von 10 Wochen ausgelegt und begann mit 8 Teilnehmerinnen. Bereits nach kurzer Zeit zeigte sich, wie positiv das Angebot wahrgenommen wurde: Die Rückmeldungen waren durchwegs begeistert,

sodass der Kurs um weitere 10 Wochen verlängert wurde. Zusätzlich durften wir zwei neue Teilnehmerinnen willkommen heissen.

Was als einmalige Idee begann, hat sich rasch zu einem festen und beliebten Yoga-Kurs entwickelt. Inzwischen ist die maximale Teilnehmerzahl von 12 Personen erreicht. Die Plätze sind sehr begehrt und jeweils schnell ausgebucht, da die StammtTeilnehmerinnen, die seit dem ersten Kurstag dabei sind, den Kurs immer wieder buchen.

Dieser Erfolg ist vor allem Hendi zu verdanken. Mit ihrer grossen fachlichen Kompetenz, ihrer einfühlsamen Art und ihrer authentischen Persönlichkeit schafft sie einen Raum, in dem sich jede Person willkommen, gesehen und wohlfühlt. Sie hat einen Kurs aufgebaut, der nicht nur Bewegung und Entspannung bietet, sondern auch Gemeinschaft und Vertrauen fördert.

Am praxisnahen Halbtageskurs **Notfälle bei Kleinkindern & Säuglingen** im Februar nahmen insgesamt 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer teil. Geleitet wurde der Kurs von Claudia Büchi von [notfallcoaching-buechi.ch](http://notfallcoaching-buechi.ch). In einer angenehmen und offenen Lernatmosphäre vermittelte sie wertvolles Wissen rund um den Umgang mit Notfallsituationen bei Kleinkindern und Säuglingen.

Besonders geschätzt wurde der hohe Praxisanteil: An Phantomen konnten die Teilnehmenden unter anderem die Wiederbelebung von Säuglingen und Kleinkindern sowie das Heimlichmanöver bei Erstickungsnotfällen realitätsnah üben. Die Übungen wurden verständlich angeleitet und individuell begleitet, was den Teilnehmenden zusätzliche Sicherheit im Umgang mit diesen sensiblen Situationen gab.

Der Kurs bot zudem viel Raum für Fragen, persönliche Erfahrungen und den Austausch untereinander. Diese Möglichkeit wurde rege genutzt und trug massgeblich zum Lernerfolg bei. Das Feedback der Teilnehmenden war durchweg positiv, viele empfanden den Kurs als sehr hilfreich, informativ und bestärkend für den Alltag.

Die im Frühling durchgeführten **Kochkurse** erfreuten sich wiederum grosser Beliebtheit und konnten erfolgreich umgesetzt werden. Nach über 15 Jahren engagierter und geschätzter Tätigkeit verabschiedet sich **Elisabeth** aus der Rolle der Kochleiterin. Für ihren langjährigen Einsatz, ihre Begeisterung fürs Kochen und ihr grosses Engagement zugunsten der Frauengemeinschaft Baar danken wir ihr von Herzen.

Mit Blick nach vorne ist vorgesehen, ab Beginn des Schuljahres im August 2026 wieder neue Kochkurse anzubieten. Die konkrete Planung ist aktuell davon abhängig, dass geeignete Schulküchen zur Verfügung stehen, da die Schulen in Baar derzeit keine Reservationen im Voraus vornehmen können. Wir bleiben jedoch dran und informieren, sobald eine Umsetzung möglich ist.

Auch die beliebten **Nähkurse** im Frühling und Herbst waren in diesem Jahr dank Bernadettes fachlicher Kompetenz und Anleitung, aber auch der tollen Atmosphäre in den Gruppen, wieder gut besucht. Von Anfängerin bis Fortgeschrittene sind alle willkommen, ihre Nähprojekte umzusetzen und neue Ideen zu sammeln. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Bernadette für dieses alljährlich bereichernde Angebot und die stets gute und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Unter dem Motto „von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste“ lag der Schwerpunkt der Kurse **Digitale Kompetenzen** im Jubiläumsjahr auf dem Thema Smartphone und Computer.

Den Auftakt bildete ein Kurs zu den **Grundlagen der Smartphone-Nutzung**. Die Teilnehmerinnen nutzten die Gelegenheit, Fragen aus dem Alltag zu klären, Einstellungen anzupassen und mehr Sicherheit im Umgang mit ihren Geräten zu gewinnen.

Ein besonderer Höhepunkt war der Kurs zu **ChatGPT**. Die Nachfrage war sehr gross, und das Interesse, künstliche Intelligenz im Alltag sinnvoll einsetzen zu können, überraschte und freute uns gleichermassen.

Den Abschluss bildete ein Kurs zum Thema **Sicherheit am Computer**. Dabei standen Passwortschutz, Erkennen von Betrugsversuchen, sichere Updates sowie der bewusste Umgang mit persönlichen Daten im Mittelpunkt. Die Rückmeldungen zeigten, wie hilfreich und alltagsnah diese Inhalte waren.

Der **Kleidertausch** für Frauen, welcher in 2025 zweimal stattfand, erwies sich als besonders schöne und nachhaltige Sache. In entspannter Atmosphäre herrschte eine gute Stimmung, und überall waren strahlende Gesichter zu sehen. Viele Teilnehmerinnen freuten sich über neue Lieblingsstücke und den regen Austausch untereinander.

Wir freuen uns, den Kleidertausch auch im 2026 wieder zweimal durchzuführen.

Der Kurs **Heilsteine** fand aufgrund zu wenig Anmeldungen nicht statt.

Der **Besinnungstag** war toll, interessant, hilfreich und spannend mit Annette Pfeiffer.

**Suppentag** und **Martinsteilet** waren gut besucht und unsere Kuchen wurden sehr geschätzt. Unsere feinen Torten sind sehr beliebt.

An zwei Abenden im November und Dezember fanden im Pfarreiheim **Schnupperabende im Naturjuten** statt. Einer unter der Leitung von Juliana Kubli und einer unter Natalie Huber. Die rund 10 Teilnehmer\*innen experimentierten mit den schönen Klängen und spürten die beruhigende Wirkung die dieses Brauchtum mit sich bringt. Es war eine tolle und bereichernde Erfahrung.

Im Dezember konnten wir zum ersten Mal die **Guetzlitausch-Party** durchführen. In einer gemütlichen und heiteren Runde wurden Rezepte ausgetauscht, Guetzli verkostet und gelacht. Eine perfekte Einstimmung in die Adventszeit.

### **Jahresausflug der FG - Flughafen Zürich hautnah erleben**

Der diesjährige Jahresausflug der FG führte uns am 06.09.2025 an den Flughafen Zürich. Insgesamt nahmen 30 Personen teil, darunter auch zwei Vertreterinnen aus dem Vorstand. Bei einer spannenden, rund zweistündigen Führung erhielten wir eindruckliche Einblicke hinter die Kulissen eines der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte der Schweiz.

Unsere Tour begann in der Ankunftshalle 2 und führte uns weiter durch das Airside Center. Von dort aus konnten wir das rege Treiben auf dem Rollfeld beobachten und miterleben, wie Flugzeuge andocken, vorbereitet werden und schliesslich zum Start abheben. Mit der Skymetro gelangten wir anschliessend ins Dock E, wo wir verschiedene Flugzeugtypen aus nächster Nähe bestaunen konnten.

Ein besonderes Highlight war die Besichtigung der Feinsortieranlage. Hier konnten wir den faszinierenden Weg des Gepäcks verfolgen und erhielten einen Eindruck davon, wie präzise und effizient die Abläufe im Hintergrund organisiert sind.

Nach der Führung liessen wir den Ausflug bei einem gemeinsamen Mittagessen am Flughafen gemütlich ausklingen. Anschliessend traten wir gemeinsam mit dem Zug die Rückreise nach Baar an. Das Feedback der Teilnehmenden war durchwegs positiv und der Ausflug wird vielen noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

## **Helferapéro**

Rund 30 Personen folgten der Einladung zum Helferapéro. Der Anlass fand erstmals im Restaurant Elefant statt, wo wir mit einer Vielfalt an kalten und warmen Häppchen verwöhnt wurden. Es war ein sehr gelungener und stimmungsvoller Abend, der den Teilnehmenden sicher in guter Erinnerung bleiben wird.

## **Spirituelle Impulse**

Sechs mal haben wir Sie zu **gemeinsamen Gottesdiensten** eingeladen. Diese Feiern stehen immer unter einem aktuellen Thema, und danach sind Sie jeweils zum Zusammensein und Gedankenaustausch eingeladen.

Der erste Gottesdienst im 2025 war natürlich Teil der 100 Jahr-Feier der Frauengemeinschaft: **„Wir danken für die 100 Jahre und wir denken dankbar weiter“**.

Am Aschermittwoch ging es um das neue Hungertuch und das neue Fastenzeit-Thema: **Der grosse Hunger weltweit – Hunger nach Essen, Gerechtigkeit, Solidarität, Wärme, Zuversicht und... und...**

In der Maiandacht schauten wir auf zur Gottesmutter, zu **Maria, einer Frau, einem Menschen, wie du und ich.**

Im Juni war es heiss, heiss: Auf diesem Hintergrund war das Gottesdienst-Thema **Sommerhitze – Durst – dürsten** sehr aktuell.

Im Herbst-Gottesdienst bestaunten wir die reiche Natur und machten uns Gedanken zu **gut verwurzelt.**

Und in der Adventsfeier dachten wir nach über unser Sehnen und Suchen in der festlichen Zeit: **Alles beginnt mit der Sehnsucht.**

## **Gruppen**

Die **Herbstzeitlosen** (Frauen 60+) treffen sich alle zwei Monate zu einer Gesprächs- und Diskussionsrunde zu einer Aktualität aus der „grossen oder der

kleinen Welt“, und wir fragen uns immer, was das Thema mit unserm persönlichen Leben zu tun hat.

Interessante Gesprächsrunden waren es jeweils:

Im Januar: In der letzte Runde im Vorjahr war es um **Frauenpower** gegangen. Aber da gabs soviel Spannendes zu diskutieren, dass wir das Thema im neuen Treffen gleich nochmals aufnahmen.

Im März: Immer und immer wieder spüren viele im „Herbstzeitlosen-Alter“ (nur sie??) was wir im Alltag vergessen haben, oder welchen Namen wir erst daheim wieder präsent haben!! **Vergessen** – war das eine interessante Runde!

Ende Mai war **Zuger Chriesi-Zyt**. Zuger-Spezialitäten und andere Besonderheiten aus unserer Heimat oder unserm Lieblingsort standen im Mittelpunkt.

In der Juli-Runde ging es um **Wasser**. Da kamen die Wasser-Liebhaber, ob als Wasserratten oder als Putzwütige voll zum Zuge.

Im September beschäftigten uns **Herbst-Themen**. Logisch, stehen wir Herbstzeitlosen doch alle im Herbst unseres Lebens!

In der November-Runde gab es einiges zum Schmunzeln und zum Staunen. Im Kanton Zug war „nöis Gschmöis“ im Gespräch, d.h. **Sprachforschung und Sprachentwicklung**, die Sprache der Jungen, besonderes Zuger-Düütsch und unser ganz eigener Schatz.